An den Grossen Rat **26.5361.02**

ED/P265361

Basel, 18. November 2026

Regierungsratsbeschluss vom 17. November 2026

Schriftliche Anfrage Oliver Bolliger betreffend «Ausweitung Frühschwimmen in den Gartenbädern Bachgraben und Eglisee ab 2027»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Oliver Bolliger dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

> «Das Frühschwimmen in den Gartenbädern wird immer beliebter und seit der Ausweitung im Jahr 2024 auf die Gartenbäder Bachgraben und Eglisee, können mehr Menschen aus allen Basler Stadtteilen vom Angebot profitieren.
> Neben den Früh- und Sportschwimmer und -schwimmerinnen, nutzen etliche Menschen die früheren Öffnungszeiten für einen Besuch am Morgen zur Abkühlung vor Beginn ihres Arbeitstages. Auch für ältere Personen kann ein früherer Zutritt zu den Gartenbädern, gerade bei lang andauernden Hitzeperioden, eine sinnvolle und wichtige Entlastung nach sich wiederholenden Tropennächten bedeuten.
> Frühere Öffnungszeiten der Gartenbäder im Hochsommer wären eine kleine aber wichtige Klimaanpassungs- und Public Health-Massnahme.
> Nun endete die Möglichkeit des Frühschwimmens zwischen 07:00h und 09:00h und der zusätzlichen Abendstunde bis 21:00h am letzten Ferientag. Seit Schulbeginn im August gelten bis zum 13. September für das Gartenbad Bachgraben und Eglisee wieder die Öffnungszeiten von 09:00h – 20:00h.
>
> Aufgrund obengenannter Problematik, bitte ich den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt um die Beantwortung folgender Fragen:
>
> 1. Was waren die Gründe, weshalb nach Ende der Sommerferien das Frühschwimmen und die verlängerte Abendstunde in den Gartenbädern Bachgraben und Eglisee eingestellt wurden?
> 2. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass eine Verlängerung der erweiterten Öffnungszeiten während des Hochsommers eine sinnvolle Massnahme darstellt, um bei andauernden und belastenden Hitzeperioden eine Entlastung zu ermöglichen?
> 3. Wie hoch wären die finanziellen Kosten, wenn in den beiden Gartenbädern Bachgraben und Eglisee die erweiterten Öffnungszeiten bis Mitte September gelten würden?
> 4. Plant der Regierungsrat auf das kommende Jahr 2027 das Frühschwimmen und die Verlängerung der Abendstunde bis Mitte September auszuweiten und den entsprechenden Betrag im Budget einzustellen? Falls nicht, mit welcher Begründung?
>
> Oliver Bolliger»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ausgangslage

Der Anzug Barbara Heer und Konsorten betreffend «Verlängerung Tagesöffnungszeiten öffentlicher Gartenbäder» (P195318) verlangte die Prüfung der Erweiterung der Öffnungszeiten der Gartenbäder.

Mit dem vorgezogenen Budgetpostulat zum Budget 2024 Barbara Heer, Erziehungsdepartement, Dienststelle 290, Jugend, Familie und Sport, Personalaufwand, Öffnungszeiten Gartenbäder (P235009) und dem vorgezogenes Budgetpostulat zum Budget 2024 Barbara Heer, Erziehungsdepartement, Dienststelle 290, Jugend, Familie und Sport, Personalaufwand (Frühschwimmen in Gartenbädern) (P235010) wurden zusätzliche Mittel für die Öffnungszeiten der Gartenbäder gesprochen: 40'000 Franken für die zusätzliche Abendstunde und 65'000 Franken für das Frühschwimmen. Ab der Saison 2024 wurden die Öffnungszeiten verlängert. Die Gartenbäder Bachgraben und Eglisee öffnen seitdem von Mitte Juni bis Mitte August bereits um 7 Uhr statt um 9 Uhr. Gleichzeitig wurden die Abendöffnungszeiten der Gartenbäder Bachgraben, Eglisee und St. Jakob in diesem Zeitraum bis 21 Uhr verlängert; zuvor schlossen sie um 20 Uhr.

An seiner Sitzung vom 12. Februar 2025 schrieb der Grosse Rat den Anzug Barbara Heer und Konsorten damit als erledigt ab.

2. Zu den einzelnen Fragen

1. Was waren die Gründe, weshalb nach Ende der Sommerferien das Frühschwimmen und die verlängerte Abendstunde in den Gartenbädern Bachgraben und Eglisee eingestellt wurden?

Die erweiterten Öffnungszeiten wurden für einen klar definierten Zeitraum eingeführt. Für diesen Zeitraum stehen die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung. Grund für die zeitliche Begrenzung des Angebots (Hauptsaison von Mitte Juni bis Mitte August) ist, dass die Schwimmbecken in den Gartenbädern Bachgraben und Eglisee weder beheizt noch beleuchtet sind. Entsprechend ist es zu Beginn und zum Ende der Saison in den beiden Gartenbädern früh morgens und abends in der Regel zu kühl und zu dunkel für das Schwimmen. Hinzu kommt, dass die Betriebs- und Abschlussarbeiten bei Dunkelheit nur erschwert durchgeführt werden können. Im Gartenbad St. Jakob steht das beheizte und beleuchtete Sportbecken während der ganzen Saison (von Ende April bis Ende September) jeweils von Montag bis Freitag zwischen 6 Uhr und 9 Uhr für das Frühschwimmen zur Verfügung.

2. *Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass eine Verlängerung der erweiterten Öffnungszeiten während des Hochsommers eine sinnvolle Massnahme darstellt, um bei andauernden und belastenden Hitzeperioden eine Entlastung zu ermöglichen?*

Die erweiterten Öffnungszeiten wurden unter anderem eingeführt, um der Bevölkerung während heisser Sommerperioden zusätzliche Möglichkeiten zur Abkühlung zu bieten. Sie stellen damit insbesondere bei länger andauernden Hitzeperioden während der Hauptsaison eine sinnvolle Massnahme dar.

3. Wie hoch wären die finanziellen Kosten, wenn in den beiden Gartenbädern Bachgraben und Eglisee die erweiterten Öffnungszeiten bis Mitte September gelten würden?

Eine Verlängerung der erweiterten Öffnungszeiten in den Gartenbädern Bachgraben und Eglisee bis Mitte September würde vor allem zu höheren Personalkosten führen. Diese werden auf Basis der bisherigen Erfahrungen für beide Bäder zusammen wie folgt geschätzt:

- Frühschwimmen: 600 Franken pro Tag resp. 21'000 Franken für fünf Wochen;
- Spätschliessung: 1'000 Franken pro Tag resp. 35'000 Franken für fünf Wochen (höhere Personalressourcen für die Schliessung).

Zudem wären bauliche Massnahmen für eine Beleuchtung der Bäder erforderlich.

4. Plant der Regierungsrat auf das kommende Jahr 2027 das Frühschwimmen und die Verlängerung der Abendstunde bis Mitte September auszuweiten und den entsprechenden Betrag im Budget einzustellen? Falls nicht, mit welcher Begründung?

Es ist nicht geplant, die Öffnungszeiten ab 2027 bis Mitte September zu verlängern. Grund dafür sind die oben genannten saisonalen Rahmenbedingungen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin